



## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Getreidepreise bröckeln ab

An den europäischen Terminbörsen gaben die Getreidenotierungen in der letzten Woche mehr oder minder deutlich nach – Die Unsicherheit über die Abstimmung über den Brexit-Vertrag sowie der erneut angefachte Handelskonflikt mit den USA drücken auf die Stimmung der Marktteilnehmer – US-Präsident Donald Trump scheint es nicht nur um den Zugang von US-Autos auf dem europäischen Markt zu gehen, sondern auch um eine Öffnung des Agrarmarkts – An der Euronext Paris gab der Dezember-Weizenkontrakt im Wochenvergleich um rund 2,5 % auf 196,75 €/t nach und liegt damit wieder deutlich unter der wichtigen 200 €-Marke – Der Jänner-Maiskontrakt konnte sich mit

173,25 €/t auf dem Vorwocheniveau behaupten – Das Pariser Analystenhaus Strategie Grains hat in seiner November-Schätzung die EU-Weizenproduktion 2018/19 unverändert bei 127 Mio. Tonnen belassen – Die EU-Maisernernte 2018/19 wurde um 600.000 Tonnen auf 60 Mio. Tonnen angehoben – Die Ukraine als wichtiger Maislieferant dürfte 34 Mio. Tonnen ernten, wovon 80 Prozent für den Export vorgesehen sind – Am österreichischen Kassamarkt laufen die Exporte Richtung Italien durchaus zufrieden stellend – Preislich gibt es aber kaum Bewegung – An der Wiener Produktenbörse lagen Premiumweizen und Futtermais mit durchschnittlich 195,- bzw. 153,50 €/t stabil auf dem Vorwocheniveau.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 14.11.2018  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto, Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	190 bis 200
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	190 bis 194
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	200
Mahloggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	175 bis 178
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018	180 bis 185
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	188
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.		155
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EU-Kommission (2006/576/EG)	153 bis 154
Rapssaat	mind 40% Öl	343 bis 348
Melassenschnitzel	Pellets, gesackt, Ernte 2018	–
	Pellets, lose, Ernte 2018	215 bis 220
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	405 bis 415
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	365 bis 375
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	390 bis 400
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	260 bis 270
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	250 bis 260

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 15.11.2018  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	286 bis 306
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	390 bis 400
Mais	lose	–

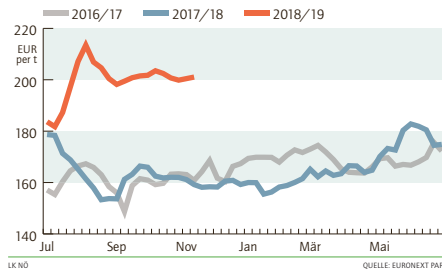
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 46/2018	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Februar 2019	376,75	376,45	+ 0,08 %
Mai 2019	377,85	376,20	+ 0,44 %
August 2019	371,20	369,90	+ 0,35 %
<b>Weizen</b>			
Dezember 2018	201,05	200,45	+ 0,30 %
März 2019	204,50	203,45	+ 0,52 %
Mai 2019	205,65	204,60	+ 0,51 %
<b>Mais</b>			
Jänner 2019	174,50	172,20	+ 1,34 %
März 2019	176,40	174,35	+ 1,18 %
Juni 2019	179,85	177,65	+ 1,24 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
November 2018	26,18	26,04	+ 0,54 %
April 2019	28,88	29,54	- 2,23 %

### WEIZENPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfalligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2019  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 46. Woche	€/t, netto	377
Erzeugerpreis 46. Woche	€/t, netto	337
Erzeugerpreis 45. Woche	€/t, netto	336

### Erfreuliche Zwiebelexporte

Vom österreichischen Zwiebelmarkt gibt es wenig Neues zu berichten – Ein gut ausreichendes Angebot trifft auf ruhige aber stetige Inlandsnachfrage – Mit den winterlichen Temperaturen dürften die Umsätze am Inlandsmarkt allmählich aber anziehen – Sehr erfreulich bleibt die Situation an den Exportmärkten – Bei reger Nachfrage liegen die erziel-

baren Preise dabei zum Teil schon sehr deutlich über dem Inlandsniveau – Am Inlandsmarkt gibt es preislich noch keine Bewegung – In den nächsten Wochen erwartet man aber auch hier Preiserhöhungen – Zuletzt wurde für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste je nach Qualität und Größe meist zwischen 28,- und 32,- €/100kg bezahlt.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	28 bis 32
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	40 bis 45
Sellerie	5 kg Sack, Ernte 2018	45 bis 50
Kraut	weiß, je Stk	33 bis 35
	weiß, je kg	30 bis 32
	rot, je kg	35 bis 37

### HOLZ

Blochholz  
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	90	95
Blochholz, 1a	40	45
Blochholz, 1b	50	55
Blochholz, 2a	75	83
Blochholz, 2b	75	83
Blochholz, 3a	75	83

\* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.  
Abschlag für Braunblöcke, Cx und Käferholz: 35 bis 40 €, schöne Lärche ab 3a: 30 € über Fichte; Weißkiefer: 25 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 30 € unter Fichte; Fichte frisch in Schadegebieten: 72 bis 75 €

### Industrieholz

In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	89
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	65
Faserholz, Rotbuche, AMM	63

### Brennholz

Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.

	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60 bis 65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50 bis 55
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	30 bis 35
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	85 bis 95
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	75 bis 85
Brennholz weich (offenfertig), Lärche	50 bis 55

Waldhackgut  
Gehackt frei Werk, in €/AMM

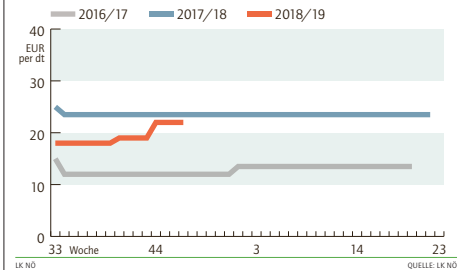
	Mindestpreis
< 30 %	86 bis 92
30 - 40 %	80 bis 86
> 40 %	76 bis 80

Energieholzindex  
Basis 1979

3. Quartal 2018	1,521
-----------------	-------

### KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



### Qualitätsprobleme nehmen zu

Am überwiegend ruhigen Geschäftsverlauf am österreichischen Speisekartoffelmarkt hat sich nichts geändert – Nur vereinzelt sorgen Aktionen im LEH für den einen oder anderen Impuls auf der Absatzseite – In den nächsten Wochen dürften die Umsätze aber stetig steigen um kurz vor Weihnachten ihren Höhepunkt zu erreichen – Auch der Exportmarkt wäre heuer, aufgrund der schwachen europäischen Gesamternte, prinzipiell sehr aufnahmefähig – Angesichts der unterdurchschnittlichen heimischen Erntemenge verbunden mit den überdurchschnittlich hohen Absortierungen haben Aus-

führen bei den Händlern nicht die erste Priorität – Zunehmend bereitet auch die rasche physiologische Alterung der Lagerware Sorgen – Mehr denn je müssen heuer die Lagerhalter die Qualität der Lagerware bzw. die Stabilität ihrer Lager im Auge behalten – Bei den Preisen gibt es keine Änderung zur Vorwoche – In NÖ und OÖ werden Speisekartoffeln meist um 22,- €/100kg übernommen – Für Partien mit überdurchschnittlich hohen Absortierungen liegen die Preise bei 18,- bis 22,- €/100kg – Für drahtwurmfreie, kleinpackungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel sind bis zu 24,- €/100 kg zu erzielen.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Rohware, alle Sorten, feldfallend	
mittelfallend	22
Premiumware, kleinpackungsfähig, gewaschen	
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	24

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 12.11.2018 bis 18.11.2018  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Gemüsepaprika, kg	0,85 bis 1,20
Gurken, Stk	0,75 bis 0,95
Kopfsalat, Stk	0,40 bis 0,60
Paradeiser, kg	0,90 bis 3,00
Radieschen, Bund	0,40 bis 0,66
Spinat, kg	1,10 bis 2,60

### OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je kg, netto

Äpfel	über 12 kg	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,30 bis 1,50
Birnen		Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,30 bis 1,50

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

#### WILDBRET

Erhoben bei Wildbretthändlern in NÖ, Stand: KW 46/2018  
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	3,40 bis 4,00 €/kg
	8 bis 12 kg	2,20 bis 3,00 €/kg
	6 bis 8 kg	1,20 bis 2,50 €/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	0,50 bis 0,70 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,30 bis 0,50 €/kg
Rotwild <sup>1)</sup>		2,00 bis 2,80 €/kg
Gämsen <sup>1)</sup>		2,00 bis 4,00 €/kg
Mufflon <sup>1)</sup>		1,00 bis 1,50 €/kg
Hasen im Fell		0,50 bis 0,80 €/kg
Fasan	Hahn	1,00 bis 1,20 €/Stk
	Henne	0,40 bis 0,60 €/Stk
Wildenten		0,50 bis 0,60 €/Stk

<sup>1)</sup> in der Decke ohne Haut